

Artikel vom 21.10.2022

Kreisverband

Eiling-Hütig und Schwab wieder nominiert



Herzlichen Glückwunsch an unsere Stimmkreisbewerber: Unsere seit 2013 amtierende Stimmkreisabgeordnete im Bayerischen Landtag und CSU-Kreisvorsitzende Dr. Ute Eiling-Hütig (Feldafing) wurde mit 98,9% der Delegiertenstimmen wieder zu unserer Kandidatin für die Landtagswahl 2023 aufgestellt. Bezirksrat Harald Schwab (Gilching) wurde mit 97,8% der Stimmen erneut als Stimmkreisbewerber für den Oberbayerischen Bezirkstag nominiert.

Zur Delegiertenversammlung der Christlich-Sozialen Union im Stimmkreis 129 (Starnberg) hatten sich 92 Delegierte aus den CSU-Ortsverbänden im Andechser Klostergasthof eingefunden, davon je zwei aus den Gemeinden Bernried, Iffeldorf und Seeshaupt, die ebenfalls zum Stimmkreis gehören.

Zur Wiederwahl vorgeschlagen hatte beide Bewerber zuvor Landrat Stefan Frey in einer leidenschaftlichen Rede, mit der er die gute Zusammenarbeit mit Eiling-Hütig und Schwab lobte und auf gemeinsam erreichte Fortschritte wie den Neubau für das Gymnasium in Herrsching erinnerte.

Ute Eiling-Hütig bekannte sich zu ihrem Themenschwerpunkt Bildung, Schule und Hochschule und warb für Geschlossenheit und Engagement im Hinblick auf die in einem Jahr bevorstehende Landtagswahl. Gerade beim Thema Bildung, dem Kern der bayerischen Eigenstaatlichkeit, stehe für

Bayern viel auf dem Spiel.

Zu stimmberechtigten Teilnehmern in die Wahlkreisdelegiertenversammlung, welche im März 2023 die oberbayerischen Bezirkslisten für den Landtag und den Bezirkstag aufstellen wird, wurden gewählt neben Ute Eiling-Hütig und Harald Schwab acht weitere Delegierte gewählt: Stefan Frey (Starnberg), Fromuth Heene (Herrsching), Manfred Herz (Gilching), Norbert Kraxenberger (Starnberg), Andreas Lechermann (Weßling), Ute Nicolaisen-März (Pöcking), Christoph Picker (Starnberg) und Robert Schiebel (Bernried).